

WOCHENSPIEGEL

5. Juni 2021 | Nr. 22

Landkreis Merzig-Wadern

Jahrgang 43

Weniger arbeitslos gemeldet

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Mai zurückgegangen:
Im Landkreis waren es 2 570 im Mai

AOK-Mini-EM 2021

Spielplan der Europameisterschaft
zum Herausnehmen im Innenteil

Gesundheitsvorsorge verbessern

Landkreis erhält 150 000 Euro GKV-Zuwendungen
zur weiteren Strukturförderung



Autorin Iris Wolff eröffnet die „erLESEN“ Literaturtage in Wadern.

Foto: Annette Hauschild

Literaturtage „erLESEN“ in Wadern

Lesungen mit Iris Wolff, Isabel Bogdan und Frank Meyer vor Publikum und als Live-Stream

Wadern. Die Stadt Wadern beteiligt sich an den „erLESEN 2021 Literaturtagen“ im Saarland. Drei Lesungen mit Publikum sind geplant. Wegen der Corona-Beschränkungen werden die Veranstaltungen auch live gestreamt. Auftakt der „erLESEN“ in Wadern ist am Samstag, 5. Juni, 19 Uhr. Iris Wolff liest aus „Die Unschärfe der Welt“ im Kino Lichtspiele. Zweiter Termin ist am Donnerstag, 10. Juni, 19 Uhr, eine Lesung mit Isabel Bogdan aus „Laufen“ im Kino Lichtspiele Wadern. In der Bücherhütte findet als dritter Termin am Sonntag, 13. Juni, 11 Uhr, eine Matinee mit „Best of“-Lesung von Frank Meyer statt (Tickets nur noch für den Live-Stream). Autorin Iris Wolff erhielt in diesem Jahr nicht nur viele Buchpreis-Nominierungen, sondern auch etliche Preise, darunter den Solothurner- und den Eichendorff-Literaturpreis, den Evange-

lischen Buchpreis und den Marie-Luise-Kaschnitz-Preis. Kein Wunder, dass SR2 die Gelegenheit ihres Auftritts im Saarland nutzt, um die Lesung aufzuzeichnen und über die Kulturwelle zu einem späteren Zeitpunkt auszustrahlen. Die Bücherhütte Wadern hat die sympathische Autorin in Kooperation mit dem Kulturamt und den Filmfreunden Wadern eingeladen, aus ihrem Buch „Die Unschärfe der Welt“ zu lesen. Isabel Bogdan hat sich sowohl als renommierte Übersetzerin als auch als Autorin einen Namen gemacht. Sie liest am 10. Juni aus ihrem großartigen Roman „Laufen“. Kurzfristig kam in Kooperation mit dem Conte Verlag noch eine Lesung für die Bücherhütte ins „erLESEN“ Programm. Denn der St. Ingberter Verleger Stefan Wirtz kommt mit seinem Autor Frank Meyer zu einer Matinee nach Wadern. Das wird die allererste Lesung in der neuen Bücher-

hütte sein, seit dem Umzug an den großen Markt gab es hier noch keine Veranstaltung. Zur Feier von erLESEN bietet der Primstaler Autor nicht nur ein „Best of“, sondern auch eine Teaser-Lesung aus seinem neuem, noch unveröffentlichten Roman. Alle Tickets sind erhältlich in der Bücherhütte (oder per Klick wie alle anderen erLESEN-Tickets bei Ticket Regional). Viele weitere spannende Lesungen analog und/oder online für die Zeit vom 3. bis 14. Juni finden sich auf der Homepage des Festivals <https://erlesen-saarland.de>. Beim Kauf von Streaming-Tickets, wird eine e-mail-Adresse angegeben, dorthin erhält man kurz vor der Veranstaltung den link für die Live-Streamings auf youtube und kann gemütlich von zu Hause aus online in den Lichtspielen und der Bücherhütte und den anderen locations zu schauen und zuhören. red./am

Die Region mitgestalten

Neue Leader-Projekte für den Landkreis Merzig-Wadern

Kreis Merzig-Wadern. Die Lokale Aktionstruppe (LAG) Merzig-Wadern blickt auf eine erfolgreiche erste LEADER-Förderperiode zurück. Von 2014-2020 konnten 36 gute Ideen mit den Fördermitteln umgesetzt werden. Aktuell befindet sich Leader in einer Übergangsphase. Für die neue Förderperiode 2023-2027 hat sich die LAG Merzig-Wadern wieder als Leader-Region beworben und ist sich sicher, auch weiterhin positiv die Region mitgestalten zu können. Für die Übergangsphase gibt es einen neuen Projektauftrag, der im Zeitraum vom 1. Juli bis 5. August stattfindet. Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz stehen dazu Fördermittel in Höhe von 215 000 Euro zur Verfügung. Bis zum Stichtag am 5. August müssen die Projektanträge mit allen Unterlagen beim Regionalmanagement der LAG eingereicht werden, um am Auswahlverfahren teilzunehmen. Dokumente und weitere Informationen zum konkreten Ablauf erhalten Bewerber online (www.landzumleben.mzgd.de) oder bei der Geschäftsstelle des Regionalmanagements. Regionalmanagerin Janet Deutsch berät Interessenten bei Fragen rund um die Antragstellung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird empfohlen. Beratungstermine können unter Tel. (06861) 80463 oder per Mail (leader@merzig-wadern.de) vereinbart werden. Leader ist ein Förderprogramm der EU, das Ideen und Projekte in ländlichen Regionen fördert. Die Lokale Entwicklungsstrategie ist Fördergrundlage für alle Projekte. red./am

ANZEIGE

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
SAARLAND

energis
MÖBEL MARTIN
URSAPHARM
RAG
BAUHAUS
Allgäuer Latschen Kiefer
Finanzgruppe
prowin
EVS

„Saarland ÖKO? LOGISCH!“
In 3 Wochen mehr Infos im **WOCHENSPIEGEL**

Unternimm was!
SAARLÄNDISCHE UNTERNEHMEN SIND DABEI.

ANZEIGE



Wir sind Waldmeister:
Mit fast 75%
Laubholz-
Anteil.

Reinhold Jost
Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

soorland
NACHHALTIG

Weitere Informationen unter:
wald.saarland.de

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
SAARLAND

online
extra

Wir sind das Saarland!

www.online-extra.de



Verpassen Sie nicht unsere
aktuelle Online-Ausgabe.

Hier finden Sie alles,
was für uns alle in
diesen Zeiten wichtig ist.

Blieben Sie
informiert
und bleiben
Sie gesund!!!

Ein Produkt des
WOCHENSPIEGEL



Bürgermeister Jochen Kuttler (2. von rechts) mit Fraktionsvorsitzenden, Geschäftsführern Kia Autohaus Wilhelm und Mitarbeitern bei der Einweihung der neuen E-Dienstfahrzeugen auf dem Marktplatz. Foto: Stadt Wadern

Wadern setzt auf Nachhaltigkeit

Anschaffung von zwei neuen E-Autos sollen emissionsfreie Dienstfahrten ermöglichen

Wadern. Klimaschutz wird bei der Stadt Wadern großgeschrieben. Ein weiterer Schritt in Sachen Nachhaltigkeit wurde nun in die Tat umgesetzt: Dienstfahrten erfolgen in Zukunft emissionsfrei mit zwei neuen E-Fahrzeugen. Klein, weiß, stark – auffallend wie ihre Optik ist auch ihr Beitrag für das Klima. Die Stadt Wadern setzt auf E-Mobilität und leistet mit der Beschaffung der beiden E-Autos mit eigener Ladestation einen weiteren Beitrag zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele. Das E-Mobilitätskonzept sei Teil

des Projektes „Global nachhaltige Kommune“ in Anlehnung an die Nachhaltigkeitsstrategie des Saarlands betont Bürgermeister Jochen Kuttler. Weitere Maßnahmen sind die Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers über ein entsprechendes Förderprogramm und die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, das einstimmig vom Stadtrat verabschiedet wurde. Zu diesem gehört eben auch die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Mobilität. Langfristig sieht die Nachhaltigkeits-Strategie die deutliche

Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen vor und die Überprüfung, wie und wo genau erneuerbare Energien und energieeffizientere Systeme in der Stadt Wadern eingesetzt werden können. „Da sind wir auf einem guten Weg. Kaum eine andere Kommune stellt etwa in Bezug auf ihre Gesamtfläche vergleichbar große Areale für Photovoltaikanlagen bereit“, unterstreicht Kuttler die Vorreiterrolle der Stadt Wadern beim Thema erneuerbare Energien. Bei der offiziellen Einweihung der beiden Kia-e-Souls bedank-

te sich der Bürgermeister mit den beteiligten Mitarbeitern, die trotz bürokratischer Hürden am Ball geblieben sind, beim Stadtrat, der das Projekt durch die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel mitträgt und beim Vertragspartner Kia-Autohaus Wilhelm für die engagierte Unterstützung. Die E-Crossovers haben eine Reichweite von bis zu 452 Kilometer. Bei der flächenmäßig drittgrößten Stadt im Saarland (111 Quadratkilometer) eine sinnvolle Investition in den Umweltschutz, heißt es von Seiten der Verwaltung. red./am

Kupferkabel aus Rohbau geklaut

Wadrill. In der Zeit vom 20. bis 28. Mai haben bislang Unbekannte aus einem Rohbau in Wadrill 30 Meter – bereits installiertes – Kupferkabel entwendet. Die Baustelle war mit Bauzäunen umstellt. Hinweise bitte an die Polizeidienststelle PI Nordsaarland, Tel. (06871) 90010. red./am

Sonnenenergie trotz Regenwetters

Liefert eine Solaranlage auch in einem verregneten Sommer genügend Energie?

Saarbrücken. In den letzten Jahren waren wir in Saarlorca verwöhnt von vielen sommerlichen Sonnenstunden. In diesem hingegen sieht die Bilanz zumindest für das erste Halbjahr eher bescheiden aus. Liefert eine Solaranlage jetzt überhaupt ausreichend Strom? Rechnet sich eine Anlage auch dann, wenn ein ganzes Jahr verregnet ist und die Sonne nur über den Wolken lacht?

„Auch bei bedecktem Himmel und bei Regen liefert eine Solaranlage Energie“, erklärt Jörg Müller von der Sonalis GmbH. „Eine 10-KW-Anlage liefert in einem durchschnittlichen Sommer wie in den letzten Jahren ungefähr 9500 kWh Ertrag im Jahr. An einem verregneten Sommertag liefert eine Anlage ca. 30 bis 40 kWh an Energie. Das sind je nach Bewölkungsgrad ca. 10 bis 15 Prozent weniger Energie als an einem sonnigen Tag. Selbst wenn der Sommer komplett verregnet ausfiele, würde die Anlage sicher weit über 8000 kWh Jahresertrag liefern“, versichert Müller.

Sonnen-Airbag

„Das Angebot von energis bietet im Vergleich zu anderen zahlreiche Vorteile. Neben Hochleistungsmodulen inklusive Wechselrichter „Made in EU“ sowie der energis Ertragsgarantie auch bei schlechtem Wetter sind eine Vollversicherung und ein unabhängiger Qualitätscheck durch das saarländische Beratungsinstitut für Energie und Umwelt ARGE Solar Ihre Vorteile, die Sie in dieser Kombination kein zweites Mal am Markt finden“, sagt Jochen Strobel, Prokurist der energis GmbH. „Bis dato ist es uns gelungen,



Auch bei bedecktem Himmel und bei Regen liefert eine Solaranlage Energie. Foto: Anterovium - stock.adobe.com

bereits über 150 PV-Anlagen mit einer Einspeisung von insgesamt knapp 1 Mio. kWh im Saarland zu installieren, wodurch nahezu 480000 kg CO₂ eingespart werden konnten.“ Ist meine Immobilie für eine PV-Anlage geeignet? In einem ersten Schritt analysieren die Solarexperten von energis telefonisch gemeinsam mit den Interessenten die Möglichkeiten, eine Anlage zu installieren. Entscheidet sich dieser dann für den nächsten Schritt, kommt der Solarexperte direkt zu ihm nach Hause, um kostenlos und unverbindlich die PV-Tauglichkeit vor Ort zu prüfen. Interessenten können sich jetzt zwecks unverbindlicher Beratung bei energis melden. Im Internet unter www.energis.de/pvberatung kann eine telefonische Beratung vereinbart werden, ebenso telefonisch unter der (0681) 9069-8815. red./tt

Auto anzutreiben. Der Überschuss an erzeugten Kilowattstunden kann aber auch direkt ins allgemeine Netz eingespeist werden. Ist meine Immobilie für eine PV-Anlage geeignet? In einem ersten Schritt analysieren die Solarexperten von energis telefonisch gemeinsam mit den Interessenten die Möglichkeiten, eine Anlage zu installieren. Entscheidet sich dieser dann für den nächsten Schritt, kommt der Solarexperte direkt zu ihm nach Hause, um kostenlos und unverbindlich die PV-Tauglichkeit vor Ort zu prüfen. Interessenten können sich jetzt zwecks unverbindlicher Beratung bei energis melden. Im Internet unter www.energis.de/pvberatung kann eine telefonische Beratung vereinbart werden, ebenso telefonisch unter der (0681) 9069-8815. red./tt

Dreidimensionales Modell der Saarschleife

Mettlach. Die Arbeitsgruppe Umweltgeologie der Universität Bonn hat ein 3D-Modell der Saarschleife bei Mettlach erstellt. Die Veröffentlichung ist Teil eines Projekts, in dem 30 geologisch bedeutende Landschaftselemente Deutschlands digitalisiert werden. „Wir realisieren dieses Digitalisierungsprojekt anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Deutschen Geologischen Gesellschaft“ erläutert Projektleiter Prof. Gösta Hoffmann (Universität Bonn).

Die ausgewählten Geotope werden mit Hilfe verschiedener Methoden dokumentiert. Neben satellitengestützten Daten sind dies vor allem über Drohnen und mit Hilfe von Laserscannern erfasste Aufnahmen. Diese werden zu fotorealistischen Modellen verrechnet. „Wir wollen mit dem Projekt zeigen, was die modernen Geowissenschaften heute ausmacht. Das ist neben vielen anderen Dingen auch die Digitalisierung“, erläutert Prof. Martin Meschede (Universität Greifswald).

Neben Universitäten sind geowissenschaftliche Landesbehörden und Geoparks als Partner an dem Projekt „30 Geotope3“ beteiligt. Wie bereits vor 175 Jahren sind Landschaften und Gesteinsvorkommen nach wie vor die primären Informationsquellen in den Geowissenschaften. Durch die Digitalisierung werden diese einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Dabei geht es auch um einen Perspektivenwechsel. Neben dem Blick von der Cloef bietet das 3D-Modell die Möglichkeit, aus unterschiedlichsten Richtungen auf die einmalige Landschaft zu schauen. Geologisch betrachtet ist die Flussbiegung ein Kuriosum. „Dass Flüsse nicht gerade durch die Landschaft fließen liegt in der Natur der Sache“ erklärt Prof. Hoffmann: „Die Saarschleife ist aber insofern besonders, als dass bei ihrer Entstehung verschiedene Faktoren eine Rolle spielten. Hierbei ist unter anderem auch die junge Hebung des Gebirges von Bedeutung.“

Studenten und Mitarbeiter des Projektes „30 Geotope3“ präsentieren monatlich ein neues Modell. Die Saarschleife ist das vierte in dieser Reihe veröffentlichte Geotop in 3D. Neben dem 3D-Modell werden Beschreibungen in Deutsch und Englisch sowie ein kurzer Film über die Entstehungsgeschichte des Geotops und zum Digitalisierungsprozess über die Projektwebseite vorgestellt (www.digitalgeology.de).

Für die Unterstützung vor Ort bedankten sich Professor Hoffmann und sein Team beim Mettlacher Bürgermeister Daniel Kiefer (Bürgermeister der Stadt Mettlach), der stellvertretenden Orscholzer Ortsvorsteherin Marietta Schmitz, Mitarbeitern des Naturparks Saar-Hunsrück, des Baumwipfelpfades Saarschleife und der Saarschleife Touristik. red./am



Im Studienprojekt „30 Geotope3“ der Uni Bonn wird jeden Monat ein neues Modell präsentiert. Die Saarschleife ist das vierte in dieser Reihe veröffentlichte Geotop in 3D. Grafik: Uni Bonn

Schläge für Naturschutzbeauftragten

Zwischenfall an der Wahleiner Platte: Polizei fahndet nach drei Motocrossfahrern

Rissenthal. Die Polizei sucht drei Motocrossfahrer, die in Rissenthal einen Naturschutzbeauftragten attackiert haben sollen. Der Vorfall ereignete sich am Samstag, 29. Mai, gegen 16.15 Uhr. Der Umweltschützer ging auf einem Waldweg in der Nähe der Wahleiner Platte. Als ihm die Motorradfahrer entgegen kamen, hielt er sie an und erklärte, er habe bereits die die Polizei verständigt. Laut Polizeibericht sollen die Drei

daraufhin den Mann gemeinschaftlich zu Boden geworfen und auf den Waldweg gedrückt haben. Einer der Motocrossfahrer soll dem Geschädigten acht bis zehn Faustschläge in die rechtsseitigen Rippen und einen Schlag gegen die rechte Schläfe versetzt haben. „Rötungen, vermutlich Prellungen und weitere leichte Verletzungen“ beschreibt der Polizeibericht. Einer der Täter habe den Geschädigten zudem als

„Trottel“ bezeichnet. Ermittelt wird nun wegen gemeinschaftlich begangener Körperverletzung und Beleidigung. Zwei der Motocross Maschinen waren Orange, eine Blau. Die Täter werden als „männlich und lebensälter“ beschrieben. Sie trugen dunkle Motorradkleidung und dunkle, spitz zulaufernde Motocross-Helme. Hinweise an die Polizeiinspektion Nordsaarland unter Tel. (06871) 90010. red./am

Fluchtversuch auf der Felge

16-Jähriger mit Pkw will sich Polizeikontrolle entziehen

Merzig. In der Nacht auf Samstag, 29. Mai, 1.45 Uhr, wurde eine Streifenwagenbesatzung in Merzig auf ein entgegenkommendes Fahrzeug mit einem luftleeren Vorderreifen aufmerksam. Als der Fahrzeugführer das Wenden des Streifenwagens bemerkte, beschleunigte er den Pkw. Er setzte seine Fahrt sogar auf der Felge fort, als er den

luftleeren Reifen in einer Kurve verlor. Dann verursachte der Jugendliche gleich zwei Unfälle. Zunächst streifte er einen geparkten Wagen. Als er dann eine Fußgängertreppe hinunterfahren wollte, prallte er gegen eine Gartenmauer. Der Fahrer setzte seine Flucht zu Fuß fort. Nach rund 300 Metern wurde er im Vorhof eines Mehrfamilienhauses von der

Polizei gestellt. Hier leistete der 16-jährige Widerstand und verletzte zwei Polizeibeamte leicht. Da der auch der PKW nicht zugelassen war und missbräuchlich benutzt wurde, erwarten den jungen Mann jetzt mehrere Strafanzeigen. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich unter Tel. (06861) 7040 mit der Polizei in Verbindung zu setzen. red./am

Casting für „A Christmas Carol“

Merzig. Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens „A Christmas Carol“ soll am 2. Advent in der Merziger Stadthalle aufgeführt werden. Die Produktion von Theatermacherin Jenny Theobald, dem musikalischen Leiter Martin Herrmann und Choreografin Sarah Presti wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Villa Fuchs durchgeführt. Schauspiel-, Gesangs- und Musiktalente, die an der Aufführung mitwirken wollen, können sich bis 1. Juli bewerben: kontakt@scroogeamdarley.de. red./am

Angebot

Metzgerei Heiko Mathis

20 Grillwürste versch. Sor. + selbst gebackenes Ciabatta	15,00 €
10 Grillwürste versch. Sor. + selbst gebackenes Ciabatta	7,00 €
5 Schwenker + 5 Grillwürste	12,00 €
Rinderschwenker	kg 13,90 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
EIGENE SCHLACHTUNG/EIGENE HERSTELLUNG
NUR REGIONALE PRODUKTE.
Sie finden uns in Siersburg, An der Windmühle 24,
06835/4754
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen, Di. & Mi. 08.00–12.00 Uhr,
Do. & Fr. 08.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–13.00 Uhr

Geflügelverkauf

Do., 10.06.2021 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Futtertute Nunkirchen, Im Flürchen 55
Vorbestellungen bis Di. unter
05250-53322 oder
www.Gefluegelhof-Franzsoander.de

WOCHENSPIEGEL

www.wochenspiegelonline.de

Herausgeber: Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 65 04 31, 66143 Saarbrücken
Verlagsbüro Saarbrücken, Gutenbergstraße 11–23, 66117 Saarbrücken, Telefon (06 81) 3 88 02-0
Geschäftsführung: Thomas Cuntz und Thomas Marx
Anzeigenleitung: Günter Österreicher
Redaktionsleitung: Dr. Thomas Trapp
Lokalredaktion: redaktion@wochenspiegelonline.de
Anzeigenannahmeschluss: jeweils mittwochs, 10:00 Uhr
Redaktionsschluss: jeweils montags, 17:00 Uhr
Verteilte Auflage: 91.525 Exemplare
Druck: Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, 66117 Saarbrücken; Vertrieb: ABV Anzeigenblatt-Vertriebsgesellschaft mbH, Untertürkheimer Straße 15, 66117 Saarbrücken, Telefon (06 81) 3 88 02-333; Satz und Herstellung: TypoServ GmbH, Gutenbergstr. 11–23, 66117 Saarbrücken; Gültig ist die Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2021. Kostenlose Verteilung.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr. Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ohne Genehmigung des Verlages ist eine Verwertung strafbar. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und für die Vervielfältigung auf optischen Datenträgern.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im

„Moderne Tradition – kleine Gärten voll im Trend“

Am 13. Juni Tag des Gartens

ist der



Ein üppig blühender Garten ist Ort der Ruhe und Entspannung.
Foto stock.adobe.com – K.-U. Häßler



Mit dem richtigen Werkzeug geht die Gartenarbeit leicht von der Hand und macht Spaß.
Foto stock.adobe.com – K.-U. Häßler



Der pädagogische Wert eines Kleingartens oder Schulgartens für Kinder, ist mittlerweile unumstritten.
Foto stock.adobe.com – photophonic

Die Bedeutung des Kleingartens für Mensch und Natur wieder ins Bewusstsein zu rufen und Menschen für das Gärtnern zu begeistern, sind die grundlegenden Ziele des „Tags des Gartens“. Es handelt sich um eine Initiative des Bundesverbands Deutscher Gartenfreunde (BDG), die jedes Jahr unter ein bestimmtes Motto gestellt wird. 2021 lautet das Motto „Moderne Tradition – kleine Gärten voll im Trend“. Der „Tag des Gartens“ wird seit 1984 immer am zweiten Juni-Wochenende gefeiert und sollte nicht mit dem „Tag der offenen Gartentür“ verwechselt werden – dieser findet Ende Juni statt.

Der Juni ist auch ein guter Monat für botanische Events, die Wachstumsphase ist in vollem Gange, alles erscheint üppig und bunt, denn viele Pflanzen stehen in Blüte. Nach den vorbereitenden Arbeiten im Frühjahr, ist jetzt meist nur Pflege angesagt und das Gartenwerk kann in vollen Zügen genossen werden. Gerade in Zeiten der Pandemie, hat sich mancher Garten auch als therapeutisch wertvoll erwiesen. Quarantänetauge, Kontaktverbote und Ausgangssperren sind jenen Menschen leichter gefallen, die frische Luft und Natur zu Hause genießen konnten. Der ein oder andere hat in dieser Zeit die Freude am Gärtnern erst für sich entdeckt.

Blick in die Geschichte

Ursprünglich wurden Gärten ausschließlich zur Produktion von Nahrungsmitteln angelegt und zum Schutz mit Zäunen und Mauern eingefriedet. Ländliche Regionen waren sowieso landwirtschaftlich geprägt und der klassische Bauerngarten gehörte zu jedem Anwesen. Aber auch der Anbau von Nutzpflanzen in einem Garten auf überschaubarer Fläche, hatte innerstädtisch oder vor den Stadttoren große Bedeutung für die Versorgung der Bevölkerung. Solche Gärten waren auch Grundlage dafür, dass Wintervorräte angelegt werden konnten.

Ganz nebenbei entwickelte sich der reine Nutzgarten zu einem beliebten Ort, an dem man sich traf, den man auch gemeinsam bewirtschaftete, der ein Ort der Ruhe oder des geselligen Treibens wurde und auf Grund der oft beengten Wohnverhältnisse, ein guter Ausgleich war. Alles Dinge, die auch heute noch Gültigkeit haben. Zu den Nutzpflanzen gesellten sich dann auch Blumen, um das Auge zu erfreuen oder um die Wohnung zu dekorieren.

Das alte Kulturgut Garten hat im Wandel der Zeit unterschiedliche Wertigkeiten erlangt, war aber stets Spiegelbild der Gesellschaft. Man denke nur an diese mittelalterlichen Krautgärten vor den Stadttoren, die strenge Abgeschlossenheit der Klostersgärten, die auch medizinische Bedeutung erlangten, an die verspielten Lustgärten des Rokoko oder an die lebenswichtigen Obst- und Gemüsegärten der Nachkriegszeit.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Ziergarten, Nutzgarten, Lustgarten, Steingarten, Obstgarten, Kräutergarten: das kleine abgegrenzte und angelegte Stück Land erfüllt zahlreiche Funktionen. Alle Funktionen können nach Lust und Laune kombiniert werden. Gärten werden nicht nur angelegt, um Obst, Gemüse und Kräuter anzubauen und zu ernten, sie dienen auch der Freizeitgestaltung. Ein Spielrasen für die Kinder und der Grillplatz nahe der Terrasse sind integriert. Zudem sorgt man für Inseln der Entspannung, etwa mit Ruhebänken, mit einer aufwendigeren Pergola oder gar einem Gartenhaus. Auch ein Teich ist beliebtes Element im Garten.

Kleingärten dienen auch spirituellen oder therapeutischen Zwecken. Sie bieten Nähe zur Natur und einen an den Jahreszeiten ausgerichteten Rhythmus, gärtnern sorgt für Bewegung und hält fit, einen Garten kann man mit allen Sinnen genießen und er trägt zur Erholung und Entspannung bei. Viele Kleingartenbesitzer betrachten das Gärtnern nicht als Arbeit, sondern als ausgleichende Freizeitbeschäftigung, um den Kopf frei zu bekommen und wieder Kraft zu tanken. Natürlich kann ein stattlicher Garten auch der Repräsentation dienen oder Ort der künstlerischen Selbstverwirklichung sein.

Auch der pädagogische Wert für Kinder darf nicht unterschätzt werden. In einer zunehmend technisierten Welt, dient der Garten dazu, Verständnis für die Natur zu entwickeln. Bedürfnisse und Bedeutung der einzelnen Pflanzen und Tiere lassen sich hier verdeutlichen und vor allem auch erleben. Welcher Erwachsene soll sich für den Schutz von Wildbienen einsetzen, wenn er in seiner Kindheit diese nicht wahrgenommen hat? Dieser pädagogische Wert, etwa auch von Schulgärten, ist mittlerweile unumstritten.

Auch im urbanen Umfeld gewinnt der Kleingarten zunehmend an Bedeutung. Urban Gardening ist nicht nur ein kurzfristiger Trend, sondern bei Städteplanern fester Bestandteil der Gestaltung. Neben Baumbepflanzung, Rasen- und Parkanlagen, ist die Vielfalt einer Gartenanlage ein echter Gewinn. Auch privat werden immer mehr Flachdächer, Terrassen und Balkone grüner. Selbst der Anbau von Nutzpflanzen, verbunden mit einem Ernteerlebnis, ist mehr und mehr auch innerstädtisch gewollt.

Gärtnern will gelernt sein

Wer die Lust am Gärtnern für sich entdeckt hat, braucht natürlich auch ein gewisses Grundwissen. Die Literatur zum Thema „Garten“ ist nahezu unerschöpflich und online lässt sich über jede Pflanze, die man im Garten haben möchte, alles in Erfahrung bringen. Dann heißt es jedes neue Gartenjahr „learning by doing“.

Ganz nebenbei freuen sich auch die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine über jeden wissbegierigen Zuwachs. Dort findet man in der Regel einen großen lokalen Erfahrungsschatz, auch zu den klimatischen Verhältnissen oder den Bodenbeschaffenheiten, inklusive individueller Tipps und Kniffen. Also, auf geht's! Die benötigten Werkzeuge und Geräte, Sämereien, Setzlinge und Pflanzen gibt es in den entsprechenden Fachmärkten vor Ort.

hr



EHRENAMT RESPEKT! – DIGITAL, SOZIAL, GENIAL!



Von rechts: Reinhold Jost, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz, Isabelle Ginsbach, Leiterin des Referates Agentur ländlicher Raum, Heimat und Landeskunde, und Damian Müller, Leiter des Referats Kommunikation und Marketing, Soziale Netzwerke. Foto: Sebastian Bauer, MUV

Respekt! – Digital, sozial, genial!

Jetzt mitmachen und ehrenamtliche, nachahmenswerte Projekte vorstellen

Saarbrücken. Mit dem Aufruf „Respekt! – Digital, sozial, genial!“ verfolgt das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz das Ziel, das ehrenamtliche Engagement im Saarland zu würdigen. In Kooperation mit dem WOHENSPIEGEL soll der vorbildliche Einsatz für das Gemeinwohl ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. Gesucht werden beispielgebende ehrenamtliche Projekte, um sie den Menschen in unserem Land vorzustellen und anderen engagierten Vereinen und Ehrenamtlern neue Ideen für den Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie mit auf den Weg zu geben.

Welche Projekte werden gesucht?

Gewürdigt werden neue digitale Formen bürgerschaftlichen Engagements genauso wie ehrenamtliche Aktivitäten. Beispiele für Einreichungen sind:

- Projekte, die digitale Technologien auf innovative Weise für die Verbesserung und Ausweitung von bürgerschaftlichem Engagement nutzen, die so neue Wege eröffnen und größere oder neue Zielgruppen erreichen.

- Projekte, die sich durch besonderes soziales Engagement in den Bereichen Nahrungssicherung bzw. Hilfestellung im Alltag auszeichnen oder die als „Mutmacher-Projekte“ angesehen werden.
- Projekte, die ohne die Pandemie nie entstanden wären und die sich durch Innovation und Alleinstellungsmerkmale auszeichnen.

Wer kann wie Projekte einreichen?

Einreichen können Vereine, Privatpersonen und deren Zusammenschlüsse. Bitte beschreiben Sie das Ehrenamtsprojekt bzw. die Ehrenamtsaktivität Ihres Vereins / Ihrer Organisation / Ihrer Gruppe mit einem möglichst kurzen Text (maximal 2.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) und senden Sie diesen per E-Mail an folgende Adresse: zukunft-ehrenamt@umwelt.saarland.de. Senden Sie uns gerne auch Bilder zum Projekt (Dateiformat jpg und mindestens 600 KB) für die honorarfreie Veröffentlichung auf der Homepage und in den sozialen Medien des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz sowie in der gedruckten Ausgabe des WOHENSPIEGEL (zwingend mit Angabe des Bildautors und möglichst mit den Namen der auf den Bildern abgelichteten Personen). Nach Eingang aller Projekte werden den Teilnehmern Urkunden überreicht und unter allen Einsendungen Präsente verlost.

Projekte, die sich durch besonderes soziales Engagement in den Bereichen Nahrungssicherung bzw. Hilfestellung im Alltag auszeichnen oder die als „Mutmacher-Projekte“ angesehen werden.

Projekte, die ohne die Pandemie nie entstanden wären und die sich durch Innovation und Alleinstellungsmerkmale auszeichnen.

Förderung durch das Ministerium

Das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gewährt nach der Agentur-Richtlinie Zuwendungen zur Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung dörflichen Lebens, der Dorfgemeinschaft und des Bürgerengagements. Des Weiteren kann das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Zuwendungen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements für Vorhaben in den Bereichen Natur-, Tier- und Umweltschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes, Heimatpflege sowie zur Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit gewähren. red./tt

Alle Infos und Engagements unter zukunft-ehrenamt.saarland.de



Flughafen-Sommerprogramm 2021 startet mit Mallorca

SmartLynx Airlines fliegt im Auftrag der TUI auf die Lieblingsinsel der Saarländer

Saarbrücken. Seit Dienstag geht es ab dem Flughafen Saarbrücken wieder in die Urlaubsdestinationen. Ein Airbus A320 der Fluggesellschaft SmartLynx, die im Vollcharter für TUI Deutschland fliegt, startete in den frühen Morgenstunden nach Palma de Mallorca. Bei seiner Rückkunft zur Mittagszeit wurde das Flugzeug mit der traditionellen Taufe durch die Flughafenfeuerwehr empfangen. Der Flughafen-Geschäftsführer Thomas Schuck begrüßte die Crew des Airbus persönlich. „Der Anfang ist gemacht! Wir freuen uns, dass es jetzt endlich wieder von Saarbrücken aus in die sonnigen Urlaubsregionen geht“, so Schuck.

Attraktiver Flugplan über die Sommermonate

Jürgen Barke, Staatssekretär im saarländischen Wirtschaftsministerium und Aufsichtsratsvorsitzender der Flug-Hafen-Saarland GmbH, freut sich, den Saarländern auch in diesem Sommer einen sehr attraktiven Flugplan anbieten zu können.

„Wir sind noch nicht komplett zurück – aber wir sind gerade heute einen großen Schritt in Richtung Normalität gegangen. Mit den entsprechenden Hygienekonzepten, Testkapazitäten und flexiblen Umbuchungsoptionen steht einem unbeschwerten Urlaub nichts im Wege. Ich freue mich, dass TUI sein langjähriges Engagement am Flughafen Saarbrücken auch in allgemein schwierigen Zeiten fortsetzt.“

Flüge nach Spanien und Griechenland

Bis zum Saisonende im Oktober bietet die TUI ihren Gästen aus dem Südwesten Flüge nach Spanien und Griechenland an. Neben täglichen Flügen nach Mallorca stehen die griechischen Inseln Kreta, Kos und Rhodos sowie die Kanarischen Inseln Gran Canaria und Fuerteventura auf dem Programm. Der Airbus A320 mit 180 Sitzplätzen der Fluggesellschaft SmartLynx Airlines, die die Strecken im Auftrag der TUI be-

dient, ist am SCN stationiert. Mallorca gehört dabei nach wie vor zu den beliebtesten Reisezielen deutscher TUI-Gäste. Unter den rund 900 Hotels ist für jeden Geschmack etwas dabei.

SmartLynx Airlines mit Hauptsitz in Riga

SmartLynx Airlines ist eine in der EU ansässige Fluggesellschaft mit Hauptsitz in Riga (Lettland) mit 30 Flugzeugen der Airbus Familie und 3,6 Millionen Passagieren in 2019. Zur Erstflugzeremonie waren auch die beiden Vertreter der Airline, Oliver Pawel, SmartLynx Country Manager Germany, und Jan Limbach, SmartLynx PR Vertreter Germany, erschienen. „Wir erfüllen die höchsten internationalen Qualitätsstandards IOSA und EASA. Zudem sind wir Mitglied der EASA Covid-Vereinbarung, um auch im Sommer 2021 ein sicheres Fliegen zu ermöglichen“, betont Oliver Pawel. „Zudem wollen wir mit modernstem Online Check-in, deutschsprachigem Personal

Absage des B2Run Dillingen

Dillingen. Wie schon im vergangenen Jahr führt die Pandemie zur erneuten Absage des B2Run Dillingen/Saar. Obwohl sich die Coronalage inzwischen im Saarland so wie bundesweit etwas entspannt hat, benötigt ein Event dieser Größenordnung einen organisatorischen Mindestvorlauf, um ihn verlässlich und konkret planen und darauf aufbauend mit hoher Qualität und wirtschaftlich durchführen zu können. In Anbetracht aktuell noch vorhandener, zahlreicher pandemiebedingter Unwägbarkeiten sieht sich der Ausrichter B2Run nun leider gezwungen, den B2Run Dillingen 2021 abzusagen. Bei der bislang letzten Auflage des Firmenlaufs in Dillingen vor Corona in 2019 erlebten fast 9.000 Teilnehmer aus ca. 500 Unternehmen zahlreiche emotionale Team-Momente. Dies wird nun das nächste Mal erst wieder im kommenden Jahr der Fall sein. Für den Event im Jahr 2022 sollen im vierten Quartal dieses Jahres sowohl der Termin bekannt gegeben werden als auch die Online-Anmeldung geöffnet werden. red./jb

Deutsch-französisch studieren

Saarbrücken. Am 8. Juni bietet die Berufsberatung im Saarland eine Online-Veranstaltung zum Thema „Deutsch-französisch studieren mit der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH)“ an. Sie beginnt um 16 Uhr und dauert etwa anderthalb Stunden. Interessierte werden gebeten, sich vorab per E-Mail unter saarbruecken.biz@arbeitsagentur.de anzumelden. Auf diesem Weg erhalten sie die Zugangsdaten (Skype for Business). In der Veranstaltung gibt die Referentin Sandra Leeder (DFH) Interessierten Informationen zum Studienangebot, zu Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung, Studienverlauf und Fördermöglichkeiten und beantwortet individuelle Fragen der Teilnehmenden. Anmeldung und Kontakt: Doris Schneider und Julien Robichon, Tel. (0681) 944-2244 oder E-Mail saarbruecken.biz@arbeitsagentur.de. red./jb

Menschen in Not: Vulkanausbruch im Kongo

Kirchenkreis Saar-West bittet um Mithilfe

Saarbrücken. Der Kirchenkreis Saar-West und der Kirchenbezirk Goma in der Demokratischen Republik Kongo unterhalten seit Jahrzehnten eine lebendige Partnerschaft. Nun erreichten den Kirchenkreis Saar-West beunruhigende Nachrichten: Der Vulkan Nyiragongo in Sichtweite der Stadt Goma ist ausgebrochen und Lavaströme haben sich auf die Stadt zubewegt. Einige Menschen starben durch die direkte Einwirkung der Lavaströme. Viele Menschen haben aber ihre Häuser verlassen müssen und sind vor den Lavaströmen geflüchtet. Gravierendere Auswirkungen ergeben sich aber daraus, dass die Lavaströme eine Hauptverbindungsstraße unterbrochen und Versorgungsleitungen zerstört haben. Superintendent Ndemesi aus Goma beschreibt die Situation so: „Zehn Stadtteile haben kein Wasser, da die Lavaströme das Leitungssystem zerstört haben. Wenn es nicht schnell repariert wird, besteht die Gefahr, dass die Bevölkerung an Durchfall erkrankt. Der Strom ist in weiten Teilen im Gebiet Nyiragongo ausgefallen. Die Menschen leben in Dunkelheit. Im Krankenhaus der Kirche wurden vorsorglich die Patienten evakuiert.“

gund Nahrungsmittel, sauberes Trinkwasser und Gegenstände des täglichen Bedarfs wie Kleidung, Regenplanen und Kochgeschirr. Die durch den Verlust ihres Heimes traumatisierten Menschen müssen seelsorgereich und psychosozial betreut werden. Der Kirchenkreis Saar-West ruft zu Spenden für die Betroffenen des Vulkanausbruchs auf. Diese Spenden werden ohne Abzug über sichere Konten direkt an die Partnerkirche in Goma überwiesen. Spenden erbittet der Kirchenkreis auf folgendes Konto: Vereinigte Volksbank, Kontoinhaber: Kirchenkreisverband An der Saar, IBAN: DE 69590920003028980000, BIC: GENODE515B2, Stichwort: Nothilfe Goma. red./jb

Praktische Hilfe für traumatisierte Menschen

Die kongolesische Kirche organisiert im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe vor Ort. Die Flüchtenden benötigen drin-

WOCHENSPIEGEL-SHOP

Das ultimative Bundle (Retroschirt + DVD) zum legendären Qualifikationsspiel SAARLAND : DEUTSCHLAND 1954 für einen kultigen Fußballsommer zur EM.

19,90 € zzgl. 4,50 € Versand **statt 29,95 €**

Limitierte Auflage Fußball-Legenden DVD & Retroschirt (100% Baumwolle, L, XL & M)

Bestellen Sie jetzt Ihre gewünschte Größe per E-Mail an shop@wochenspiegelonline.de unter Angabe Ihrer Adresse. Sie erhalten von uns eine Bestätigungsmail mit den Überweisungsdaten.

m ANGEBOT

KÜCHEN MESSE BEI MÖBEL MARTIN

BIS ZU 50% RABATT

AUF KÜCHENMÖBEL IHRER INDIVIDUELLEN PLANUNG!

1) Gültig auf unsere Möbel Martin Preise und nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind die mit Bestpreis/Werbung/Sale gekennzeichneten Waren, bereits reduzierte Ausstellungsstücke, alle Artikel aus dem IN STORE, Elektrogeräte, Spülen und Küchenzubehör sowie die Marken Fakta, Modulform, Mondo und Walden. Keine Barauszahlung möglich.

MARKENGERÄTE-SET im Wert von 1000.- geschenkt! ab einem Küchenauftragswert von 4999.- auf alle Gerätemarken¹⁾

LIEFERUNG GESCHENKT!

MONTAGE GESCHENKT!

0% FINANZIERUNG BEIM KAUF VON MÖBELN UND KÜCHEN BIS 36 MONATE

2) Gültig für alle Möbel- und Küchenaufträge, ausgehend von einem Auftragswert ab 500.- € Bonität vorausgesetzt. Wohnsitz, Einkünfte und Bankverbindung in Deutschland. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Finanzierungsbeispiele für Möbel und Küchen (2/3 Beispiel im Sinne von § 6 a) Abs. 4 Pktngl): Bei einem Barzahlungspreis i.H.v. 5.000.- € und 36 Monaten Laufzeit ergibt sich ein Nettodarlehensbetrag i.H.v. 5.000.- €. Ein effektiver Jahreszins von 0,00 % p.a. entspricht einem Sollzinssatz von 0,00 % p.a. und ergibt 36 monatliche Raten i.H.v. 138,89 €. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 5.000.- €. Bei einem Barzahlungspreis i.H.v. 5.000.- € und einer Laufzeit von 48 Monaten ergibt sich ein Nettodarlehensbetrag i.H.v. 5.000.- €. Ein effektiver Jahreszins von 2,90 % entspricht einem Sollzinssatz von 2,86 % und ergibt 48 monatliche Raten i.H.v. 110,36 €, dies entspricht einem Gesamtbetrag von 5.297,39 €.

COUPON 30% GESCHENKT!

3) Gültig bis 05.06.21 und nur gegen Vorlage dieses Coupons, gültig auf unsere Möbel Martin Preise, nur für Neuaufträge und auf vorrätige Artikel. Ausgenommen sind die in diesem Medium beworbenen Artikel und die mit Bestpreis/Werbung/Sale gekennzeichneten Waren. Keine Barauszahlung möglich. Pro Einkauf und Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht online einlösbar und nicht kombinierbar mit anderen Preis-, Rabatt- oder Prämiaktionen. Die o.g. Fachbereiche führen wir nicht in unserem Einrichtungshaus in Neunkirchen.

AB EINEM EINKAUFSWERT VON 100.- WÄHLEN SIE AUS FOLGENDEN FACHBEREICHEN: HAUSHALTSWAREN · GLAS UND PORZELLAN DEKOARTIKEL · BILDER UND BILDERRAHMEN HEIMTEXTILIEN · LEUCHTEN

Beratung beim Einsatz neuer Technologien

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung empfiehlt Unternehmen „COTEMACO“-Programm

Kreis Merzig-Wadern. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern: Kostenlose Beratung für Unternehmen beim Einsatz von neuen Technologien durch „COTEMACO“-Programm

Unternehmen aus der Region, die Arbeitsplätze attraktiver und ergonomischer gestalten wollen, Arbeitsabläufe optimieren und Mitarbeiter im Produktionsumfeld (digital) unterstützen möchten, empfiehlt die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern eine kostenlose Beratung durch das von der Europäischen Union geförderte Programm „COTEMACO“.

Das Programm des Zentrums für Mechatronik und Automatisierungstechnik mit Sitz in

Saarbrücken hat zum Ziel, regionale, mittelständische produzierende Unternehmen (insbesondere Automotive, Lebensmittelbranche) bei der Einführung von neuen Technologien und der Optimierung von Unternehmensabläufen zu unterstützen. Im Projekt arbeiten Forschungseinrichtungen sowie Kammern und Verbände aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien gemeinsam daran, kleine und mittlere Unternehmen aus der produzierenden Automobil- und Lebensmittelindustrie bei der Digitalisierung zu unterstützen. Das Projekt konzentriert sich dabei auf Themen-schwerpunkte wie den Einsatz von Assistenzsystemen und Mensch-Roboter-Kooperation.

Nach einer kostenlosen Vorberatung und der Besprechung der Herausforderungen im Unternehmen unterstützt das „COTEMACO“-Team durch Konzeption, Machbarkeitsanalyse und die Auswahl neuer Technologien. Zudem steht dem Programm ein Netzwerk an Partnern zur Verfügung, die bei der Umsetzung helfen.

Bei Fragen zum Programm können sich Unternehmen an folgende Ansprechpartner wenden:

Christoph Speicher, christoph.speicher@zema.de; Tel. (0681) 857 87-535

Fabian Adler, f.adler@zema.de, Tel. (0681) 857 87-522.

Daniela Schmidt: d.schmidt@zema.de; Tel. (0681) 857 87-544.



Dr. Rainer Breit bei seinem Online-Vortrag in der CEB-Akademie.

Foto: SHG

Lebensräume verbessern – Kosten sparen

CDU Merzig setzt sich für Reduzierung von Mäharbeiten auf dem Bietzerberg ein

Merzig. Die CDU Merzig setzt sich weiter für eine Verbesserung der Lebensräume auf dem Bietzerberg ein. Auf ihre Initiative hin seien städtische Mäharbeiten an den Straßen reduziert worden, heißt es in einer Presseerklärung der Partei. So würden Lebensräume für Insekten und Wildtiere verbessert und zudem Bewirtschaftungskosten eingespart.

Der Vorschlag komme nun stadtweit zur Anwendung, hat der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU und Ortsvorsteher von Bietzen, Manfred Klein, auf eine entsprechende Anfrage hin erfahren.

Sein Vorschlag vom letzten Jahr sei sehr positiv im Baubetriebshof aufgenommen worden, mit den städtischen Gartenmeistern und Dienstleistern besprochen worden. In bestimmten Bereichen werde künftig nur noch einmal im Jahr gemäht, so dass Insekten ihre Nahrungsgrundlage nicht entzogen wird. Der Naturschutzbeauftragte von Harlingen, Günter Dewes hatte in den letzten Tagen den Ortsvorsteher kontaktiert, da im Bereich der Gemarkung Harlingen Mäharbeiten beobachtet wurden.

Die Anfrage bei der Stadt ergab, dass die Mäharbeiten dort nicht im Rahmen der Wegeunterhaltung durchgeführt wurden, sondern um die ordnungsgemäße Wasserführung zu gewährleisten.

Der Ortsvorsteher von Harlingen Manfred Donate dazu: „Ich fände es aber auch gut, wenn an



Durch Reduzierung von Mäharbeiten will die CDU Merzig Lebensräume auf dem Bietzerberg verbessern.

Foto: Therese Schmitt

allen Stellen wo keine verkehrsrechtlichen Bedenken bestehen das Grün bis zum Herbst stehen bleibt.“

Wünschenswert für die Christdemokraten ist es, wenn auch Eigentümer von privaten Wegeparzellen dem städtischen Beispiel folgen.

„Gerade eine Vernetzung von vielen kleinen Flächen im gesamten Stadtgebiet, fördert die Artenvielfalt, den genetischen Austausch und stehen als sogenannte Trittsteinbiotope vielen Insekten, hier besonders auch den Schmetterlingen, und Kleinsäugetieren und Wildvögeln wie zum Beispiel Hasen und Fasanen etc. als Nahrungs- und

Lebensraum zur Verfügung“, weiß die Menninger Ortsvorsteherin Therese Schmitt.

Somit hoffen die Initiatoren von der CDU des Bietzerberges mit ihrem Impuls im Vorjahr einen nachhaltigen umweltpolitischen Umdenkungsprozess für das gesamte Stadtgebiet initiiert zu haben.

„Wir werden uns auch weiterhin in den Räten und Ausschüssen für die Belange des Artenschutzes im Ausgleich mit den anderen Naturnutzern einsetzen, betonen die Christdemokraten zusammen mit Jürgen Auweiler, CDU Vorsitzender des Stadtverbandes und der Fraktion im Merziger Stadtrat. red./am

Infos zum Juniorstudium

Online-Veranstaltung der Universität des Saarlandes

Saarbrücken. Für alle Interessierten bietet die Saar-Universität am Donnerstag, 10. Juni, um 18 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum Juniorstudium. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Der Veranstaltungslink wird veröffentlicht unter www.juniorstudium.de. Wie kann ich Juniorstudentin

oder Juniorstudent werden? Wie meistere ich gleichzeitig Schule und Studium? Diese Fragen beantwortet Dagmar Weber, die Koordinatorin des Juniorstudiums an der Universität, in einem Online-Vortrag. Anschließend können in einem Chat Fragen gestellt werden. Weitere Infos unter www.juniorstudium.de. red./tt

— ANZEIGE —

Handwerkskammer des Saarlandes

Unsere Weiterbildung für Ihre Karriere!

- 30.8.2021 Geprüfter Betriebswirt - Vollzeit
- September CAD-Fachkraft
- Oktober Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- 02.11.2021 Kombikurs Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt inkl. Ausbilderschein

Infos: Elke Borowski, 0681 5809-192, e.borowski@hwk-saarland.de oder auf www.hwk-bildung.saarland

Herz aus dem Rhythmus

Chefarzt Dr. Rainer Breit erklärt Vorhofflimmern im Online Vortrag von Klinikum Merzig und CEB

Merzig. Die Online-Vorträge zu medizinischen Themen von Klinikum Merzig und CEB-Akademie erfreuen sich zunehmender Nachfrage. Ursprünglich als Präsenz-Veranstaltungen geplant, wegen der Corona-Pandemie jedoch ins Internet verlegt, hatte der jüngste Vortrag mehr Zuschauer als normalerweise in den Saal passen.

Was vielleicht auch am Thema lag: Dr. Rainer Breit, Kardiologe und Chefarzt der Inneren Medizin I sprach über das Thema „Vorhofflimmern“. Von dieser häufigsten Herzrhythmusstörung sind im Saarland mehr als 10000 Menschen betroffen, vor allem Ältere.

Breit erläuterte, was beim Vorhofflimmern im Herz passiert, wie man es nachweisen kann

und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Unbehandelt drohten ernste Folgen, so der Mediziner, deshalb sollte man erste Anzeichen möglichst schnell ärztlich abklären lassen. Bei Vorhofflimmern können sich Blutgerinnsel im Herzen bilden, die mit dem Blutstrom in den Körperkreislauf gespült werden können und so zu Schlaganfällen und Verschlüssen von Gefäßen im Körper führen können.

Die Beschwerden bei Vorhofflimmern sind ganz unterschiedlich. Meist verspüren die Patienten einen unregelmäßigen, manchmal auch schnellen Puls. Dieses wird oft begleitet von Unruhe, Unwohlsein und Schwindel, sowie einem Schwächegefühl, manchmal auch

Luftnot und Stechen in der Brust. Das unregelmäßige Schlagen des Herzens kann mit einfachem EKG nachgewiesen werden, bei nur zeitweisem Auftreten mittels Langzeit-EKG-Recorder.

Patienten mit Vorhofflimmern brauchen eine enge Anbindung an ihren Hausarzt und Kardiologen. Die wichtigste Maßnahme bei Vorhofflimmern ist, einem Schlaganfall vorzubeugen. Dieses kann durch blutverdünnende Medikamente geschehen, so dass sich keine Blutgerinnsel im Herzen bilden können.

Wenn diese Medikamente nicht ansprechen oder nicht vertragen werden, gibt es auch die Möglichkeit einer Ablationstherapie mittels minimal invasiver

Techniken im Herzkatheterlabor.

Der Vortrag von Dr. Breit ist im Internet nachzulesen (www.shg-kliniken.de/merzig/klinik/kardiologie-internistische-intensivmedizin)

Nächster Vortrag von Chefarzt Dr. Haas

Beim nächsten Vortrag in der Reihe „Prävention und medizinische Behandlung für und in der Region Merzig-Wadern“ am Dienstag, 8. Juni, 18 Uhr, geht es um die Anästhesie. Referent ist Dr. Rainer Haas, Chefarzt Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin. Er erklärt, was rund um eine Operation geschieht und geht auf oft gestellte Fragen ein. Info: www.ceb-akademie.de/shg. red./am



Burgbistro und Wehrtürme auf der Montclair geöffnet

Mettlach. Das Burgbistro der Burg Montclair in Mettlach ist freitags bis sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Pro Tisch sind Gruppen von bis zu zehn Personen zulässig.

Der Aufstieg zu den Wehrtürmen ist möglich. Es dürfen maximal zehn Personen gleichzei-

tig hinaufsteigen und der Aufenthalt ist auf 45 Minuten begrenzt.

Kinder bis sechs Jahre dürfen die Türme nur in Begleitung eines Erwachsenen besteigen. Berechtigungskarten für die Türme gibt es im Burgbistro (2 Euro, 3 Euro Pfand).

Für das Burgbistro wie für den Aufstieg zu den Wehrtürmen

gilt: Besucher ab sechs Jahre benötigen einen negativen Corona-Test (nicht älter als 24 Stunden). Vollständig Geimpfte und Genesene mit offiziellem Nachweis sind von der Testpflicht ausgenommen.

Vor Ort werden keine Schnelltests angeboten. Es muss eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung getragen, die gelten-

den Hygieneregeln eingehalten werden.

Buchungen beim Besucherservice oder beim Pächter unter Tel. (0173) 77489975 (auch WhatsApp).

Kontakt: Burg Montclair Besucherservice, Tel. (06861) 80235; info@burg-montclair.de.

red./am / Foto: Kulturstiftung

AKO
Die Gesundheitskasse.

MÜNZFRANK - Gold-, Silber- und Münzankauf
Wir kaufen alle an Münzen, Banknoten, Ausländische und Modeschmuck. Tauschen alle DM Münzen und Scheine und zahlen deutlich mehr für die silbernen.
Gold- & Silberschmuck, Goldmünzen, Silbermünzen, DM Zehner, Münzen aus aller Welt, Bergbau, Markensportarten, Musikinstrumente, Spielzeug, Eisenbahnen, Modellautos, Armband- & Taschenuhren, Sammlungen jeder Art, Hausaltersaufsagen und Nachlässe u.v.m. Alles Alte... Hausbesuche nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.muenzfrank.de
Marienstraße 6 • 66287 Querschied
Tel. 068 9719 242 492 oder 01 601 9774 0730

SAAR-MOSEL BAUMASCHINEN
AM MÜHLENGARTEN 4
66292 RIEGELSBERG
TELEFON: 068 06/9 87 76-0
INFO@SAAR-MOSEL-BAUMASCHINEN.DE

AKO-MINI-EM 2021

präsentiert vom:

WOCHENSPIEGEL

1.A GESUND
Stadt Apotheke
Saarbrücken
Bahnhofstraße 37
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681/94 88 90
www.stadtapotheke-sb.de

HelpingCare
Ambulanter Pflegedienst

deko THOME
RAUMDESIGN
Wadern-Noswendel
Telefon
0 68 71 / 9 03 90
www.deko-thome.de

acts
CaritasKlinikum Saarbrücken
#wirsinddas [caritasklinikum](https://www.caritasklinikum.de)
CaritasKlinikum Saarbrücken
Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken
info@caritasklinikum.de
www.caritasklinikum.de

Monday-STREAMING!
NEUKIRCHER KULTURGESELLSCHAFT
www.nk-kultur.de

Monday-STREAMING!
NEUKIRCHER KULTURGESELLSCHAFT
www.nk-kultur.de

TORPEDO GRUPPE
Mobilität seit 1928
Unterürkheimer Straße 1
66117 Saarbrücken
Zweibrücker Straße 99
66538 Neunkirchen
Liedorfer Straße 29-41
66740 Saarouis
Dortmunder Straße
66606 St. Wendel
www.pflegeherzen.de

PFLEGEHERZEN
... sind einfach immer da.
In allen Städten... durch unsere Kundenberatung...
24h
* gesetzl. * legal * bekannt
Autohaus Walter Zimmer GmbH
Kreisstr. 1
66578 Schifflweiler
www.auto-zimmer.de
Tel.: 06821/630 00

GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C	GRUPPE D	GRUPPE E	GRUPPE F
TÜRKEI - ITALIEN 11. Juni, 21:00 - Rom	DÄNEMARK - FINNLAND 12. Juni, 18:00 - Kopenhagen	ÖSTERREICH - N.-MAZEDONIEN 13. Juni, 18:00 - Bukarest	ENGLAND - KROATIEN 13. Juni, 15:00 - London	POLEN - SLOWAKEI 14. Juni, 18:00 - Dublin	UNGARN - PORTUGAL 15. Juni, 18:00 - Budapest
WALEN - SCHWEIZ 12. Juni, 15:00 - Baku	BELGIEN - RUSSLAND 12. Juni, 21:00 - St. Petersburg	NIEDERLANDE - UKRAINE 13. Juni, 21:00 - Amsterdam	SCHOTTLAND - TSCHECHIEN 14. Juni, 15:00 - Glasgow	SPANIEN - SCHWEDEN 14. Juni, 21:00 - Bilbao	FRANKREICH - DEUTSCHLAND 15. Juni, 21:00 - München
TÜRKEI - WALES 16. Juni, 18:00 - Baku	FINNLAND - RUSSLAND 16. Juni, 15:00 - St. Petersburg	UKRAINE - N.-MAZEDONIEN 17. Juni, 15:00 - Bukarest	KROATIEN - TSCHECHIEN 18. Juni, 18:00 - Glasgow	SCHWEDEN - SLOWAKEI 18. Juni, 15:00 - Dublin	UNGARN - FRANKREICH 19. Juni, 15:00 - Budapest
ITALIEN - SCHWEIZ 16. Juni, 21:00 - Rom	DÄNEMARK - BELGIEN 17. Juni, 18:00 - Kopenhagen	NIEDERLANDE - ÖSTERREICH 17. Juni, 21:00 - Amsterdam	ENGLAND - SCHOTTLAND 18. Juni, 21:00 - London	SPANIEN - POLEN 19. Juni, 21:00 - Bilbao	PORUGAL - DEUTSCHLAND 19. Juni, 18:00 - München
SCHWEIZ - TÜRKEI 20. Juni, 18:00 - Baku	RUSSLAND - DÄNEMARK 21. Juni, 21:00 - Kopenhagen	N.-MAZEDONIEN - NIEDERLANDE 21. Juni, 18:00 - Amsterdam	KROATIEN - SCHOTTLAND 22. Juni, 21:00 - Glasgow	SLOWAKEI - SPANIEN 23. Juni, 18:00 - Bilbao	DEUTSCHLAND - UNGARN 23. Juni, 21:00 - München
ITALIEN - WALES 20. Juni, 18:00 - Rom	FINNLAND - BELGIEN 21. Juni, 21:00 - St. Petersburg	UKRAINE - ÖSTERREICH 21. Juni, 18:00 - Bukarest	TSCHECHIEN - ENGLAND 22. Juni, 21:00 - London	SCHWEDEN - POLEN 23. Juni, 18:00 - Dublin	PORTUGAL - FRANKREICH 23. Juni, 21:00 - Budapest

euironics hoen
Saarouis-Neuforweiler
Tel. 0 68 31 / 9 43 40
www.euironics-hoen.de

Zimmer
...leistungstark & kundennah!
Autohaus Walter Zimmer GmbH
Kreisstr. 1
66578 Schifflweiler
www.auto-zimmer.de
Tel.: 06821/630 00

HYUNDAI

Tabelle Gruppe A	Tabelle Gruppe B	Tabelle Gruppe C	Tabelle Gruppe D	Tabelle Gruppe E	Tabelle Gruppe F
A1	B1	C1	D1	E1	F1
A2	B2	C2	D2	E2	F2
A3	B3	C3	D3	E3	F3
A4	B4	C4	D4	E4	F4
Pkt.	Pkt.	Pkt.	Pkt.	Pkt.	Pkt.

sk küchendesign
KUCHEN & LIFESTYLE
St. Wendel • Tritschler Str. 15-17
068 51-91 50 60
Neunkirchen • Westspange 5
068 21-99988 10
www.sk-kuechendesign.de

SPORT PUR!!!
DER SPORTMARKT
MARKEN-SPORTARTIKEL
PREIS-WERT!!
Riesen-Auswahl,
Gute Beratung!
www.sport-pur.de

PSD Immobilien
Bahnhofstraße 68
66111 Saarbrücken
☎ 0681 387 5-120

Brinkmann
Mode und mehr
Da & He Mode
Da & He Accessoires
Strickwaren, T-Shirts
Haushaltswaren, T-Shirts
Brinkmann-Homburg.de
66424 Homburg, Talstr. 38
Tel.: 068 41/9 34 00

STAHLL&KRAEHE
Werkzeuge / Maschinen
Bismarckstraße 1
66482 Zweibrücken
Tel.: 0 63 32 77 00
www.stahlundkraehe.de
info@stahlundkraehe.de

QTEC
Solution GmbH
Mailänder Ring 19
66482 Zweibrücken

BARTZ
Tradition seit 1897
www.bartz-heiztechnik.de

Rosengarten
ZWEIBRÜCKEN
Rosengartenstraße 50
66482 Zweibrücken
Tel.: 0 63 32 92 12-302
Telefon Kasse 063329212-611
www.rosengarten-zweibruecken.de

HelpingCare24
Häusliche
24-Std.-Betreuung

Vogelgesang
Bedachungen -
Abdichtungstechnik -
Fassadenbekleidungen -
Photovoltaik - Energieberatung
Motivierte Mitarbeiter
gesucht.
www.bedachungen-vogelgesang.de
Tel. 06893-2366

Kühne
Wallastraße 1
66798 Wallerfangen
Info@kuehne-wallerfangen
Tel.: 0 68 31 / 96 69 30

STAHLL&KRAEHE
Werkzeuge / Maschinen
Bismarckstraße 1
66482 Zweibrücken
Tel.: 0 63 32 77 00
www.stahlundkraehe.de
info@stahlundkraehe.de

BARTZ
Tradition seit 1897
www.bartz-heiztechnik.de



MÜNZFRANK - Gold*
 Silber- und Münzankauf
 Wir kaufen alle in Münzen, Banknoten, Ausländische und Moderschmuck. Tauschen alle Münzen und Scheine und zahlen deutlich mehr für die silbernen.
 Gold- & Silberschmuck, Goldmünzen, Silbermünzen, Zanggold, Münzen aus aller Welt, Schmuck, Uhren, Silberbestände, Silberbestanden, Brillen, Messer, Messerzangen, Messerzangen, Spielzeug, Eisenbahnen, Modellautos, Armband- & Taschenuhren, Sammlungen jeder Art, Haushaltsgegenstände und Nachlässe u.v.m. Alles Alte... Hausbesuche nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr Sa 10:00-13:00 Uhr
 Weitere Infos unter www.muenzfrank.de
 Marienstraße 6 • 66287 Querschied
 Tel. 0681 919 244492 oder 0160 9174 0720
 www.muenzfrank.de

SAAR-MOSEL BAUMASCHINEN
 AM MÜHLENGARTEN 4
 66292 RIEGELSBERG
 TELEFON: 068 06/987 76-0
 INF@SAAR-MOSEL-BAUMASCHINEN.DE

AOK-MINI-EM 2021

präsentiert vom:

WOCHENSPIEGEL

TA GESUND Stadt Apotheke
 Saarbrücken
 Bahnhofstraße 37
 66111 Saarbrücken
 Tel.: 0681/94 88 90
 www.stadtapotheke-sb.de

HelpingCare24
 Ambulanter Pflegedienst

deko THOMIE RAUMDESIGN
 Modern-Noswende
 Telefon
 068 71 / 9 03 90
 www.deko-thome.de

acts
 CaritasKlinikum Saarbrücken
 #wir sind das caritasklinikum
 CaritasKlinikum Saarbrücken
 Rheinstraße 2
 66113 Saarbrücken
 info@caritasklinikum.de
 www.caritasklinikum.de

TORPEDO GRUPPE
 Mahifahrt seit 1928
 Unterkrüskemer Straße 1
 66117 Saarbrücken
 Zweibrücker Straße 99
 66538 Neunkirchen
 Ledorfer Straße 29-41
 66740 Saarlouis
 Dorrrunder Straße
 66606 St. Wendel

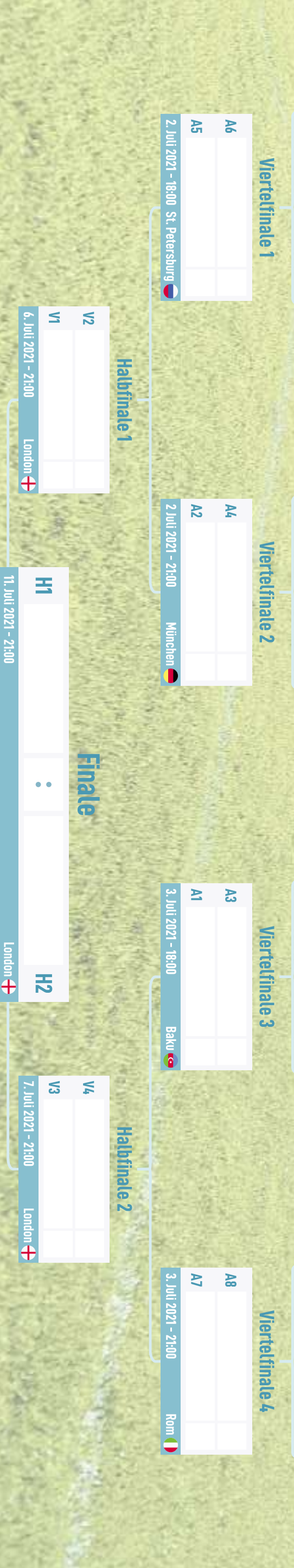
SENIORBETREUUNG
 Ihr zuverlässiger Partner im gesamten Saarland für Hauswirtschaft und Betreuung.
 068 21 / 8 65 00 01

Zimmer ...leistungsstark & kundennah!
 Autohaus Walter Zimmer GmbH
 Kreisstr. 1
 66578 Schifweiler
 www.auto-zimmer.de
 Tel.: 06821/63000

SPORT PUR!!! DER SPORTMARKT
 MARKEN-SPORTARTIKEL
PREIS-WERT!!!
 Riesen-Auswahl, Gute Beratung!
 www.sport-pur.de

Tabelle Gruppe A		Tabelle Gruppe B		Tabelle Gruppe C		Tabelle Gruppe D		Tabelle Gruppe E		Tabelle Gruppe F	
	Pkt.		Pkt.		Pkt.		Pkt.		Pkt.		Pkt.
A1		B1		C1		D1		E1		F1	
A2		B2		C2		D2		E2		F2	
A3		B3		C3		D3		E3		F3	
A4		B4		C4		D4		E4		F4	

Achtelfinale 5		Achtelfinale 6		Achtelfinale 2		Achtelfinale 4		Achtelfinale 1		Achtelfinale 3		Achtelfinale 7		Achtelfinale 8	
D2		F1		A1		B1		A2		C1		D1		E1	
E2		3 *		C2		3 *		B2		3 *		F2		3 *	
28. Juni 2021 - 18:00 Kopenhagen		28. Juni 2021 - 21:00 Bukarest		26. Juni 2021 - 21:00 London		27. Juni 2021 - 21:00 Bilbao		26. Juni 2021 - 18:00 Amsterdam		27. Juni 2021 - 18:00 Budapest		29. Juni 2021 - 18:00 Dublin		29. Juni 2021 - 21:00 Glasgow	



PSD Immobilien
 Bahnhofstraße 68
 66111 Saarbrücken
 ☎ 0681 3875-120

HelpingCare24
 Häusliche
 24-Std.-Betreuung

E kühne
 Walsstraße 1
 66798 Wolfersingen
 info@kuhne-wolfersingen.de
 Tel.: 06831/966930

W Vogel Gesang
 Bedachungen -
 Ablichtungstechnik -
 Fassadenkleidungen -
 Photovoltaik - Energieberatung
 Motivierte Mitarbeiter
 gesucht.
 www.bedachungen-vogelgesang.de
 Tel.: 06893-2386

Brinkmann Mode und mehr
 Da- & He-Mode
 Da- & He-Accessories
 Strick- & Schweißwaren
 Handtaschen, Leder
 www.brinkmann-homburg.de
 66424 Homburg, Talstr. 38
 Tel.: 06841/93400

STAHL&KRÄHE
 Werkzeuge / Maschinen
 Bismarckstraße 1
 66482 Zweibrücken
 Tel.: 063 32/77 00
 www.stahlundkraehe.de
 info@stahlundkraehe.de

GTEC Solution gmbh
 Mailänder Ring 19
 66482 Zweibrücken

Rosengarten ZWEIFRÜCKEN
 Rosengartenstraße 50
 66482 Zweibrücken
 Tel.: 063 32/92 12-302
 Telefon Kasse 0 63 32/92 12-611
 www.rosengarten-zweibruecken.de

BARTTZ
 Tradition seit 1837
 www.bartz-heiztechnik.de

euronics
 Saarlouis-Neuforweller
 Tel. 0 68 31 / 9 43 40
 www.euronics-hoen.de

sk küchen design KÜCHEN & LIFESTYLE
 St. Wendel • Trilschler Str. 15-17
 068 51-91 50 60
 Neunkirchen • Westspange 5
 068 21-99 98 10
 www.sk-kuechensdesign.de

NEUNKIRCHER KULTURGESELLSCHAFT
 www.nk-kultur.de

OPEN AIR
 REITHALLE NEUNKIRCHEN
 www.nk-kultur.de



Die Vereine sollen nicht leer ausgehen: Bei der AOK Mini-EM sind deshalb komplette Trikotsätze für E-Jugend-Mannschaften zu gewinnen. Foto: matimix - stock.adobe.com

Fleißig abstimmen und Trikotsatz gewinnen

WOCHENSPIEGEL und Partner laden zum Mitmachen bei der AOK Mini-EM ein

Saarbrücken. Auch wenn die AOK Mini-EM für E-Jugend-Mannschaften aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen nicht im Turniermodus gespielt kann, soll die Zeit der Fußball-Europameisterschaft für die Nachwuchsfußballer doch einen ganz besonderen Anreiz haben. Aus diesem Grund hat der WOHENSPIEGEL im Saarland und DIE WOCH im Raum Zweibrücken Vereine dazu eingeladen, beim WOHENSPIEGEL-Vereinsvoting mitzumachen. Mit entsprechender Unterstützung und Rückendeckung durch ihre Fans können die Fußballkids nun einen Trikotsatz von „Lemm Sports“ gewinnen. Schließlich verbindet alle kleinen und großen, akti-

ven und inaktiven Fußballer der Wunsch, möglichst bald wieder den Trainings- und Spielbetrieb aufnehmen zu können. Erst einmal sind aber alle zur Abstimmung aufgerufen. Auf www.wochenspiegelonline.de/aktionen wird jeder Verein, der mitmacht, vorgestellt. Alle Teilnehmer, die sich für das Voting anmelden, haben dann die Möglichkeit, täglich für ihren Verein zu stimmen. Diejenigen 24 Vereine, auf die am Ende der Votingphase die meisten Stimmen entfallen, dürfen sich über einen Trikotsatz für ihre E-Jugend inklusive Transporttasche freuen. In Zeiten ruhenden Spielbetriebs und damit verbundener Umsatzausfälle ein willkomme-

nes Geschenk, für das sich das Abstimmen lohnt! Und die fünf Vereine mit den meisten Stimmen erhalten jeweils noch ein Überraschungspaket für ihre Mannschaft, denn Einsatz muss belohnt werden, auf und neben dem Rasen! Möglich machen die Durchführung der AOK Mini-EM zahlreiche Sponsoren durch ihre Unterstützung, wofür ihnen ein großes Dankeschön gebührt. Auf der Vorder- und Rückseite des herausnehmbaren EM-Spielplans in dieser Ausgabe sind sie alle aufgeführt. Die Abstimmungsphase beginnt am 11. Juni. Alle weiteren Informationen sind nachzulesen unter www.wochenspiegelonline.de/aktionen. red./tt

Gesundheitsvorsorge verbessern

Landkreis Merzig-Wadern erhält 150 000 Euro GKV-Zuwendungen zur Strukturförderung

Kreis Merzig-Wadern. Der Landkreis Merzig-Wadern erhält 150 000 Euro Zuwendungen für den Auf- und Ausbau gesundheitsförderlicher Strukturen aus dem Kommunalen Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit.

Weitere Unterstützung erhält das Gesundheitsprojekt durch die IKK Südwest, die PuGiS sowie die CEB.

Die Fördermittel stehen dem Landkreis in den nächsten drei Jahren zum Aufbau eines Projektbüros zur Präventions- und Gesundheitsförderung im Landkreis Merzig-Wadern zur Verfügung.

Prävention und Gesundheitsförderung ist nicht erst seit der Corona-Krise ein wichtiges Thema der Kommunen. Aber wie bei so vielem hat sich der Blick durch die Pandemie auf gesundheitsfördernde Maßnahmen und Angebote geschärft. Sehr viele unterschiedliche An-

gebote werden bereits seit Jahren im Landkreis erfolgreich durch Vereine, Interessensgruppen, Einrichtungen, durch Verbände, Unternehmen der Gesundheitsbranche, Ärzte und Krankenhäuser, sowie den Kommunen selbst umgesetzt. Vielen Zielgruppen in unterschiedlichen Phasen gilt es dabei Aufmerksamkeit zu schenken. Angefangen mit der Phase des gesunden Aufwachsens, über die Phase des gesunden Lebens und Arbeitens, bis hin zum gesunden Alterwerden.

Die gesundheitsfördernden Strukturen im Landkreis aus- und aufzubauen, Synergien zu nutzen, Angebote zu bündeln und transparent zu machen, Bedarfe zu eruieren, Partner zusammenzubringen und neue Maßnahmen zu initiieren, sowie die Kompetenzen jedes Einzelnen in Bezug auf Prävention und Gesundheit zu stärken, sind Aufgaben des neuen Pro-

jektbüros Präventionslandkreis Merzig-Wadern.

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich freut sich über die Zuwendungen des GKV-Bündnisses: „Mit diesen Mitteln und dem neuen Projektbüro können wir die Maßnahmen vieler einzelner Projekt-Initiatoren im Landkreis bündeln und Synergie-Effekte sinnvoll nutzen. Das bringt uns in Sachen Gesundheitsprävention im Landkreis wieder ein Stück nach vorne. Damit können wir den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region etwas Gutes tun und sie bei einem gesundheitsbewussten Leben unterstützen.“

Zum Aufbau und Betrieb des Projektbüros erhält der Landkreis Merzig-Wadern für die kommenden drei Jahre die Mittel in Höhe von 150 000 Euro im Rahmen des Programms zum Aufbau und Entwicklung funktionsfähiger kommunaler Kooperations- und Koordinie-

rungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention. Die Förderung des Projekts erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit (www.gkv-buendnis.de). Es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung des Projektes um weitere zwei Jahre und einer zusätzlichen Förderung von 60 000 Euro.

Unterstützung erhält das Projekt zudem durch die Projektpartner IKK Südwest, den Verein für Prävention und Gesundheit im Saarland (PuGiS e.V) und die Christliche Erwachsenenbildung (CEB).

Ziel des Landkreises ist es mit den Fördermitteln zum einen tragfähige und nachhaltige Netzwerke weiter aufzubauen und Strukturen der Prävention und Gesundheitsförderung zu implementieren. red./am

Anästhesie Chefarzt erklärt Narkose

Online-Vortrag mit Dr. Rainer Haas als Kooperation von CEB und SHG am 8. Juni

Merzig. Einen Online-Vortrag über „Narkose – Darstellung für jedermann“ hält Dr. Rainer Haas, Chefarzt der Anästhesie am SHG-Klinikum Merzig, am Dienstag, 8. Juni, um 18 Uhr. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Prävention & Medizinische Behandlung für und in der Region Merzig-Wadern“ des SHG-Klinikums Merzig in Kooperation mit der CEB in Hilbringen statt.

Die Arbeit des Anästhesisten hat sich von der „einfachen Narkose“ zur umfassenden Patien-

tenbetreuung gewandelt. Denn ist bei einem Eingriff eine Narkose erforderlich, begleitet ein Anästhesist den Patienten während seines gesamten Krankenhausaufenthalts: vom Vorgespräch über die operative Phase bis hin zur Überwachung nach der OP.

Den Ablauf, Narkoseformen und generell die Arbeit in der Anästhesie stellt Dr. Haas in seinem Vortrag mit verständlichen Worten dar. Zudem geht er auf häufige Fragen, beispielsweise zur Einnahme von Medikamen-

ten, Nüchternheit und Schmerztherapie, ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag wird über das Videokonferenzsystem BigBlueButton übertragen (<https://pro.fairteaching.net/r/SHG-CEB>).

Der Link kann auf Anfrage per E-Mail zugesendet werden. Bei technischen Schwierigkeiten am Vortragsabend hilft die CEB weiter. Weitere Infos unter Tel. (06861) 93080, E-Mail info@ceb-akademie.de und www.ceb-akademie.de. red./am

Weniger Menschen arbeitslos gemeldet

Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Mai im Landkreis Merzig-Wadern

Kreis Merzig-Wadern. Im Landkreis Merzig-Wadern ist die Zahl der Arbeitslosen weiter zurückgegangen. Im Mai waren 2570 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 104 weniger als im April.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter 281 Arbeitslose weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag mit 4,6 Prozent um 0,2 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahres. Im Mai haben 195 Personen eine neue Arbeitsstelle angetreten und konnten ihre Arbeitslosigkeit dadurch wieder beenden. Das waren 53 mehr als im Vorjahresmonat.

Im Vergleich zum Vormonat ist die Arbeitslosigkeit bei allen betrachteten Personengruppen gesunken. Besonders deutlich ist die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren zurückgegangen. Auch im Vorjahresvergleich konnte dieser Personenkreis am stärksten profitieren. Die Zahl der arbeitslosen Jüngeren unter 25 Jahren lag im aktuellen Monat bei 238. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um

über ein Viertel verringert. 991 von Arbeitslosigkeit Betroffene waren 50 Jahre und älter. Ihre Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund sieben Prozent erhöht.

Im Mai waren 1443 Männer und 1127 Frauen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang zum Vorjahr von 13,2 Prozent bei den Männern. Bei den Frauen fiel der Rückgang mit 5,1 Prozent deutlich niedriger aus. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen betrug im Mai 809. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um fast ein Fünftel. Im Landkreis Merzig-Wadern wurden insgesamt 228 neue Stellen gemeldet, 61 mehr als im April. Die meisten offenen Stellen wurden im Gesundheits- und Sozialwesen und im Handel gemeldet. Auch in der Zeitarbeit, im Bereich Erziehung und Unterricht, im Baugewerbe, im Verarbeitenden Gewerbe und im freiberuflichen/wissenschaftlichen / technischen Dienstleistungsbereich gab es eine große Nachfrage nach neuen Mitarbeitern. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der gemeldeten Stellen signifikant erhöht (plus 136). Seit Jah-

resbeginn wurden 887 offene Stellen gemeldet, über ein Viertel mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Stellenbestand hat ebenfalls zulegt. Im Bestand befinden sich aktuell 872 offene Stellen, 91 mehr als im April und 188 mehr als im Mai 2020.

Kurzarbeit

Im Landkreis haben im Mai neun Betriebe für 35 Beschäftigte neue Kurzarbeit angezeigt. Im April waren es noch 29 Anzeigen für 405 Personen.

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Merzig-Wadern wurden seit Beginn des Beratungsjahrs im Oktober vergangenen Jahres 543 Berufsausbildungsstellen gemeldet – 12 weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (minus 2,2 Prozent). Gleichzeitig haben 261 Jugendliche die Berufsberatung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz in Anspruch genommen, 427 weniger als im Vorjahr (minus 15,3 Prozent). Derzeit kommen auf 413 unbesetzte Ausbildungsstellen 122 Bewerber, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind. red./am



Britter Straße wieder freigegeben

Mettlach. Der Landesbetrieb für Straßenbau hat die Arbeiten an der Britter Straße (L 158) in Mettlach abgeschlossen. Die Straße ist wieder für den Anwohner- und Durchgangsverkehr freigegeben.

Die Straße ist ab der Siebendstraße bis zur Abzweigung „Ka-

chelpass“ neu asphaltiert worden. Für die Arbeiten war die Straße bereits im letzten Jahr mehrere Wochen und erneut seit Mitte April in Abschnitten vollgesperrt.

Bürgermeister Daniel Kiefer freut sich, dass die notwendigen Arbeiten wie geplant fertig-

gestellt wurden – rechtzeitig zur Eröffnung des Freibads – und bedankt sich für das Verständnis von Anwohnern und Pendlern: „Nun hat der Stress durch die Sperrungen und Umleitungen endlich ein Ende.“ red./am / Foto: Gemeinde Mettlach

Nach „Lernsternen“ die Sommerferienschule

Lernrückstände beseitigen: MdL Wagner lobt Merziger Projekt als beispielhaft fürs Land

Merzig. Der Merziger Landtagsabgeordnete Frank Wagner hat als bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion das Projekt „Lernsterne“ von Kinderhilfe Saar, Villa Fuchs und Grundschule St. Josef in Merzig als „Blaupause für ein saarlandweites Roll-Out“ bezeichnet.

Bei dem Unterstützungsangebot der Grundschule St. Josef werden zweimal in der Woche Kinder in Gruppen bis zu zehn Schülern in einem 90-minütigen Nachmittagskurs in Deutsch und Mathematik geschult. Innerhalb von nur zwei Tagen waren alle 80 Plätze vergeben. Weitere Kinder stehen auf einer Warteliste.

Administrativ leitet die Villa Fuchs das Pilotprojekt „Lernsterne“. Sie hat externe Lehrkräfte akquiriert, deren Honorar die Kinderhilfe Saar trägt. Neun Grundschullehrer kümmern sich seit Ende April um Wiederholung der Lerninhalte. „Mit nur sehr geringer Vorbereitungszeit ist hier ein tolles Lernprogramm am Nachmittag entstanden“, lobt Wagner.

Das regionale Netzwerk habe eine Blaupause für weitere Schulen konzipiert: „Dieses Pilotprojekt aus Merzig hat das perfekte Potenzial, um landesweit übernommen zu werden. Jede zusätzliche Lerneinheit bringt die Grundschüler dem eigentlichen Lernziel wieder einen Schritt näher.“



Frank Wagner ist bildungspolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion. Foto: Jan Babel, CDU-Fraktion

Im Rahmen des saarländischen „Aufholprogramms“ soll es laut Wagner im Sommer Ferienschulen geben mit Bildungsinhalten, Sport- und Kulturprogramm um die Sozialkompetenz zu fördern.

Laut Wagner wäre wichtig, dass an die Lernsterne auch eine Sommerferienschule anknüpft.

Dabei könne man nahtlos an das bestehende Projekt anknüpfen, die Kinder werden so optimal auf das kommende Schuljahr vorbereiten. Frank Wagner: „Ich setze mich dafür ein, dass für die Umsetzung einer Ferienschule Landesmittel zur Verfügung gestellt werden.“ red./am

Fibromyalgie Selbsthilfegruppe

Merzig. Nach 16-jähriger Tätigkeit beendet die Gruppenleiterin der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Merzig, Simon, ihr ehrenamtliches Engagement. Die Gruppe sucht deshalb jemand, der Interesse hat, die Nachfolge anzutreten. Treffen finden jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr bei SOS Kinderdorf „Jung hilft Alt“, Am Seffersbach 5, statt.

Infos gibt's bei Antonio Castronovo unter Tel. (0681) 96 02 13 15 oder per E-Mail (a.castronovo@selbsthilfe-saar.de). red./am

Wem gehört B1 Herrenrad?

Konfeld. Die Polizeiinspektion Nordsaarland hat in der Nacht auf Freitag, 28. Mai, 3.40 Uhr, in Konfeld bei einem 16-jährigen ein Fahrrad sichergestellt. Der Jugendliche gab an, das Fahrrad in der gleichen Nacht in Weiskirchen im Bereich der Bushaltestelle am „Haus des Gastes“ gefunden zu haben.

Er habe sich das Fahrrad genommen, um damit nach Hause zu fahren. Die Ermittlungen ergaben, dass das Fahrrad bereits mehrere Tage an der Stelle in Weiskirchen gestanden hat. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein. Die Polizeiinspektion Nordsaarland erbittet Hinweise zum Herrenrad (B 1 – Be One; silbergrau mit orangefarbenen Teilen) unter Tel. (06871) 90010. red./am

ANZEIGE

Geflügelverkauf
Do., 10.06.2021 von 10.45 bis 12.00 Uhr
RWZ-Merzig - Blättelbornweg
Vorbestellungen bis Di. unter
052 50 5 33 22 oder
www.Gefluegelhof-Franz.sander.de

A ... wie Ansprechpartner
für gewerbliche Kunden
im WOHENSPIEGEL
für Landkreis Merzig-Wadern

Thomas Probst
Tel. 0681 388 02-391
t.probst@wochenspiegelonline.de



Fünf Schülerinnen (Klasse 10) des Merziger Gymnasiums am Stefansberg waren im Fremdsprachenwettbewerb erfolgreich und siegten auf Landesebene (von links): Marie Holzer, Anna Dillschneider, Emily Marger, Annika Geffers und Magalie Meyer. Foto: Ann-Kathrin Engels

GaS-Schülerinnen wiederholen Landessieg

Merziger Gruppe beim Fremdsprachenwettbewerb erneut erfolgreich

Merzig. Im letzten Jahr hatte sich eine Schülergruppe der neunten Klasse des Merziger Gymnasiums am Stefansberg den Sieg im Fremdsprachenwettbewerb auf Saarlandebene gesichert, konnte als Landessieger aber nicht zum Bundesfinale nach Berlin fahren, weil das Sprachenfest des Fremdsprachewettbewerbs aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

„Wir waren schon traurig, denn wir wollten unbedingt mal beim Sprachenfest dabei sein“, berichtet Marie Holzer, eine der fünf Schülerinnen des Wettbewerbsteams.

Aufgeben war für sie und ihre Mitstreiterinnen Anna Dillschneider, Annika Geffers, Emily Marger und Magalie Meyer, die alle zusammen nun schon die zehnte Klasse besuchen, keine Option, betont Marie: „Da der Besuch des Sprachenfests letztes Schuljahr pandemiebedingt nicht möglich war, dachten wir uns: Dann probieren wir es dieses Jahr eben noch einmal.“

Mit Erfolg – auch 2021 schafften die Mädchen den Landessieg in der Kategorie „Team Schule“.

Für das neue Video, das beim Wettbewerb eingereicht werden muss, war das Thema schnell gefunden, erzählt Magalie Meyer: „Wir hatten letztes Jahr ein Thema, das eigentlich immer aktuell ist, wir haben uns nämlich mit den Stereotypen verschiedener Länder beschäftigt. Weil damals aber viele Gruppen in ihren Bundesländern gewonnen hatten, die starken Aktualitätsbezug hatten, wie zum Beispiel Klimawandel, wollten wir jetzt auch ein aktuelles Thema nehmen und da lag Corona ja leider auf der Hand.“

Jetzt ging es darum, sich von anderen Gruppen zu unterscheiden. „Wir hatten von Anfang an die Idee, dass wir uns mit ‚social distancing‘ auseinandersetzen wollten, haben aber versucht, bei aller Ernsthaftigkeit auch lustige Aspekte einzubauen, indem wir verschiedene Situationen, die die Corona-Zeit geprägt haben, überspitzt dargestellt haben, um mit unserem Video in dieser schweren Zeit auch ein bisschen aufzuheitern“, gibt Anna Dillschneider einen kurzen Einblick.

Geschildert werden Szenen, die beschreiben, wie verschiedene Menschen mit der Langeweile

während des angeordneten Lockdowns umgehen. Ausgangspunkt ist ein junges Mädchen, das mitten am Tag im Schlafanzug und bei seit Tagen laufendem Fernseher zwischen Tüten von Popcorn aufwacht und daraufhin verschiedene Freundinnen kontaktiert, um nachzufragen, wie es ihnen so ergeht.

Am Ende stand nicht nur ein toller Film, sondern auch die Erkenntnis, dass gerade in Zeiten des „social distancing“ Gemeinschaft enorm wichtig ist. „Es hat uns total viel Spaß gemacht, als Gruppe zu arbeiten“, betont Marie Holzer und Klassenkameradin Annika Geffers ergänzt: „Das ganze Projekt hat uns total zusammengeschweißt, daraus ist eine wirkliche Freundschaft entstanden.“

Dass es der Gruppe zudem auch zum zweiten Mal in Folge den Landessieg eingebracht hat, war fast schon nebensächlich: „Wir haben den Dreh so sehr genossen, dass uns das schon für unseren Aufwand absolut entschädigt hat“, schwärmt Emily Marger.

Der Förderverein der Schule hat dem „Dream-Team“ als Anerkennung einen Ausflug in Aussicht gestellt. red./am

Sichtungstraining des SV Bardenbach

Bardenbach. Ein Sichtungstraining für C- und B-Juniorinnen veranstaltet der SV Bardenbach am Samstag, 12. Juni, 14 Uhr, auf seinem Kunstrasenplatz.

Eingeladen sind Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2009, die Fußball lieben und vielleicht schon in einer Mannschaft spielen. Der Verein sucht Verstärkung für sein C-Juniorinnenteam und für die Regionalligamannschaft der B-Juniorinnen. Anmeldung und Info bei Andre Johann, Tel. (0151) 21 72 39 80 (Anruf oder WhatsApp). Auch eine spontane Teilnahme ist möglich. Vorausgesetzt wird ein negativer Schnelltest (maximal 24 Stunden alt). red./am

So reagieren Eltern im Notfall richtig

Merzig. Die Katholische Bildungsstätte „Haus der Familie“ in Merzig bietet im Rahmen seiner Elternschule am Mittwoch, 16. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr, die Veranstaltung „Kinder sicher im Alltag“ an (kostenlos). Die Leitung haben Martin Chouteau und Yannic Dietz (Rettungssanitäter, Ausbilder für Erste Hilfe am Kind). Praxisnah werden Eltern über das Erkennen von und das richtige Verhalten bei Kindernotfällen informiert. Die Referenten geben Handlungsempfehlungen und greifen Themen rund um die Erste-Hilfe bei Kindernotfällen auf. Unter fachkundiger Anleitung lernen Eltern in Theorie und Praxis das richtige Reagieren in Notfall- und Gefahrensituationen. Anmeldung erfolgt online (www.haus-der-familie-merzig.de). red./am



In der Stadtbibliothek Merzig läuft bis Ende Juni das Podcast-Gewinnspiel „Der fleißige Mistkäfer“. Foto: Stadt Merzig

Der fleißige Mistkäfer

Podcast-Gewinnspiel der Stadtbibliothek Merzig

Merzig. Die Stadtbibliothek Merzig lädt Kinder im Alter von zwei bis neun Jahre ein zur Teilnahme am Podcast-Gewinnspiel „Der fleißige Mistkäfer“. Bis Ende Juni können die Kinder auf der Webseite der Stadtbibliothek („Aktuelle Informationen“) reinhören in das gleichnamige Buch von Julia Nüsch.

Wer dann eine kleine Frage zum gelesenen Text beantwortet, könnte Gewinner des vorgestellten Buchs werden. Ausgespielt werden drei Exemplare. Das Buch handelt von Mistkäfer Johann Wolfgang. Der wolle sich nach einem anstrengenden

Tag eigentlich nur auf seiner Mistkugel zusammenrollen. Doch dann, oh Schreck: Es kommt alles ganz anders! Am Schluss des gelesenen Buchtextes wird eine Frage gestellt. Die Antwort kann gemalt, als Text eingeschickt oder abgegeben werden. Wer noch nicht schreiben oder malen kann, darf seine Antwort auch gerne an der Theke der Stadtbibliothek erzählen. Die Adressen der teilnehmenden Kinder kommen in den magischen Los-Topf. Info unter Tel. (06861) 85391. red./am

40 Jahre Hilfe für Indien

Der Aktionskreis Indienhilfe e.V. startete seine Initiative vor vierzig Jahren in Dillingen

Dillingen. Im Januar 1981 hatte sich der Dillinger Gerd Dornoff auf den Weg gemacht, um das indische Patenkind seiner Familie persönlich vor Ort kennenzulernen. Er wollte wissen, wie, wo, unter welchen Bedingungen das kleine Waisenmädchen im südindischen Bundesstaat Kerala wirklich lebte. Der erste Eindruck von den Bedingungen, unter denen kleine elternlose Mädchen aufwachsen mussten, machte ihn tief betroffen und rief eine Bewegung ins Leben, die nun schon 40 Jahre andauert.

Thanka, das Patenkind, wurde von indischen Schwestern liebevoll betreut. Aber die Umstände, unter denen die Schwestern die Kinder betreuen mussten, waren erbärmlich. Gerne hätten die Schwestern mehr Waisenkinder aufgenommen, jedoch hatten sie weder Geld noch Räumlichkeiten dafür zur Verfügung.

Hilfe in kürzester Zeit

Innerhalb kürzester Zeit konnte Familie Dornoff Freunde aktivieren, um Geldspenden für ein festes Haus zu sammeln, in dem diese Mädchen ein Zuhause finden konnten.

Und das erste Waisenhaus aus dieser Initiative wurde schon zwei Jahre später eingeweiht. Dabei sollte es aber nicht bleiben. 1984 gründete der Freundeskreis den Aktionskreis Indienhilfe e.V. Zwei Gründungsmitgliedern des Vereins sind heute noch im Vorstand tätig.

Der indische Pater Mathew Kadakampallil, der damals auch die Patenschaft vermittelt hatte, wurde kompetenter und engagierter Ansprechpartner für die Indienhilfe über 30 Projekte unterstützen, bei denen vor allem Kinder, Jugendliche und Frauen aus ärmsten Verhältnissen Hilfe zur Selbsthilfe erfahren haben. Hervor-



Auch das „Malankara Boys‘ Home“, in dem Straßenjungs Aufnahme gefunden haben und dort sozial betreut und schulisch gefördert, unterstützt der Aktionskreis. Foto: AK Indienhilfe e.V.

gehörigkeit noch Geschlecht eine Rolle. Er sah die Nöte vor Ort und bat den Aktionskreis Indienhilfe um entsprechende Unterstützung. Durch ihn kam die Indienhilfe auch in Kontakt zu den Schwestern der „Daughters of Mary“, die im Bundesstaat Tamil Nadu engagierte Sozialarbeit leisten. Persönliche Begegnungen in Indien und im Saarland führten zu engen Freundschaften.

Heute ist Pater Jose Kizhakke-dath die Vertrauensperson der Indienhilfe in Südindien. Ganz im Sinne von Pater Mathew führt er dessen Arbeit fort. Seit Jahren kommt Pater Jose auf persönliche Einladung in den Hochwald, wo er auch viele Freunde und Unterstützung gefunden hat. Ebenso pflegt er Kontakte nach Dillingen, dem „Geburtsort“ des Aktionskreises Indienhilfe e.V.

30 Projekte in 40 Jahren unterstützt

Im Laufe der letzten 40 Jahre konnte die Indienhilfe über 30 Projekte unterstützen, bei denen vor allem Kinder, Jugendliche und Frauen aus ärmsten Verhältnissen Hilfe zur Selbsthilfe erfahren haben. Hervor-

zuheben ist, dass jede Spende, ohne Abzüge direkt den Bedürftigen zukommt.

Über eine Million Spendengelder

Unzählige Unterstützer wie Schulen, Bastelkreise, Kliniken, Frauengemeinschaften, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Jubilare, und private Spenden trugen dazu bei, dass bis Ende 2020 die enorme Spendensumme von 1.021.336 Euro für die Ärmsten der Armen in Südindien bereitgestellt werden konnte. Wertschätzung erfuhr die Arbeit des Aktionskreises Indienhilfe e.V. 2013 durch den damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck, der das Bundesdienstkreuz an Uschi Dornoff verlieh, stellvertretend für den gesamten Aktionskreis.

Aktuelles Projekt

Aktuell kümmert sich der Aktionskreis Indienhilfe e.V. um Kinder aus HIV/Aids betroffenen Familien. Stigmatisiert und ausgegrenzt von ihren Dorfgemeinschaften haben sie bei Pater Jose sowie in dem von indischen Schwestern geführten Haus in Edayankulam eine neue Heimat gefunden. Auch das

„Malankara Boys‘ Home“, in dem Straßenjungs Aufnahme gefunden haben und dort sozial betreut und schulisch gefördert werden, wird seit mehr als 20 Jahren von der Indienhilfe mit bisher 245820 Euro unterstützt. Hier hat sich gezeigt, dass es viele der ehemaligen „Boys“ geschafft haben, dem Sumpf, in dem sie bis dahin lebten, zu entkommen. Sie haben Berufe erlernt und Familien gegründet und stehen auch heute noch in Kontakt zu Pater Jose.

„Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen“, so lautet das Motto des Aktionskreises Indienhilfe e.V. Der Vorstand des Aktionskreises Indienhilfe e.V. ist davon überzeugt, dass in den letzten 40 Jahren viele kleine Lichter unzähligen armen Menschen in Südindien zu einem neuen und hoffnungsvolleren Leben verholfen haben.

Kontakt

Ansprechpartner des Aktionskreises in Dillingen ist Uschi Dornoff, Tel. (06831) 79866, und in Weiskirchen Gerd Braun und Monika Marx, Tel. (06871) 9203048. Infos auch unter www.aki-ev.net. red./jb



Spezielsäge für Freiwillige Feuerwehr Mechern gespendet

Mechern. Christian Maaß weiß als Feuerwehrmann, was es bedeutet, Menschen in Not zu retten. Und er weiß, wie wichtig es ist, funktionstüchtiges Werkzeug zu haben, wenn jede Sekunde zählt. Deshalb haben er und Andreas Frech nicht gezögert: Die beiden Geschäftsführer der Luft-Klima-Umwelttechnik (LKU) GmbH mit Sitz in Mechern

spenden der Freiwilligen Feuerwehr im Ort eine spezielle Säge inklusive Zubehör, die den Feuerwehrleuten ihren Dienst erleichtern soll. Löschbezirksführer Christoph Geier und sein Stellvertreter Thomas Hoff nahmen die Spende dankend entgegen.

„Eine Kameradschaft der besonderen Art ist die Kameradschaft unter Feuerwehrleuten“,

unterstrich Maaß. Der ehrenamtliche Einsatz sei ein wichtiges Element einer funktionierenden Kommune. LKU wolle hierzu einen Beitrag leisten.

„Wir sind sehr erfreut, dass wir auf Unternehmen aus unserer direkten Nachbarschaft zählen können, wenn sich ein Bedarf ergibt. Es zeigt neben der gelebten Gemeinschaft, dass unsere

ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt wird“, sagte Löschbezirksführer Geier.

Bei der Säge handelt es sich um eine Akku-Säbelsäge einer bekannten deutschen Marke. Mit umfangreichem Zubehör wie Ersatzakkus, Ladegerät und speziellen Rescue-Sägeblättern soll sie der Feuerwehr den Einsatz erleichtern.

red./am / Foto: Unternehmen

